

Seminarprogramm ,Führungsaufgabe Konfliktmanagement‘



Motivierendes Führen im Spannungsfeld von Strategischen Veränderungen, Effizienzsteigerung und Kostensenkung - wie gelingt das? Wie können Führungskräfte ihre Mitarbeiter zu besseren Leistungen führen, ohne die Grenzen zur Überforderung bzw. Verweigerung zu überschreiten?

Die Erfahrungen aus vielen Veränderungsprozessen zeigen, dass Führungskräfte diese Aufgabe gut bewältigen, wenn sie frühzeitig die Signale von Störungen und Konflikten erkennen und sie offensiv angehen.

Hierdurch werden die Negativeffekte wie Leistungsabfall, innere Kündigung, Kommunikationsprobleme und Auseinandersetzungen aufgelöst und weitere Eskalationen mit hohen Konfliktkosten verhindert.

Die offensive Bearbeitung von Konflikten stellt jedoch hohe Anforderungen an die Führungskräfte: Sie müssen sich souverän verhalten und die jeweils richtigen Lösungsansätze und –methoden einsetzen können.

Das Seminarprogramm baut diese Kompetenzen auf: Im ersten Teil befassen sich die Führungskräfte mit den betrieblichen Auslösern und Eskalationsmechanismen von Konflikten, erweitern ihre persönliche Konfliktkompetenz und bearbeiten praxisgerechte Lösungsansätze für ihre Führungsarbeit.

Im Aufbau-seminar trainieren sie das Führen von Konfliktgesprächen und erwerben sich zusätzlich Rechtssicherheit durch die Vermittlung von arbeitsrechtlich relevantem Know how, bspw. zu Ermahnung, Abmahnung, Versetzung, Änderungskündigung, Kündigung.

Zweistufiges Programm für Führungskräfte und Projektleiter

1. Grundlagen: Die Konfliktodynamik verstehen und konstruktiv beeinflussen

Konflikte analysieren, persönliche Konfliktkompetenz steigern und die unterschiedlichen Bewältigungsansätze für die eigene Führungspraxis bearbeiten



2. Aufbau: Konfliktgespräche als Führungsinstrument

Konfliktgespräche souverän führen und Rechtssicherheit aufbauen
Durchführung gemeinsam mit einer Juristin / Mediatorin